

EINWOHNERGEMEINDERAT LUTERBACH

PROTOKOLL DER SITZUNG VOM 23. SEPTEMBER 2013

Teil 1, 18.00 Uhr: Neubau Schulhaus

Besichtigung Neubau

Teil 2, 18.30 Uhr: Ordentliche Traktanden

Traktanden

1. Traktandenliste

2. Protokoll GR 2.9.2013

3. Ressort Bildung

3.1. Schule Luterbach; SeniorInnen Hilfe: Information

4. Ressort Finanzen

4.1. Voranschlag 2014: 1. Lesung

4.2. Erlass von Debitorenforderungen: Entscheid **(A)**

5. Ressort Hochbau

6. Ressort Kultur/Jugend/Sport

7. Ressort Planung/Umwelt

7.1. Areal Attisholz; Zonen- und Erschliessungsplan: Information **(A)**

8. Ressort Sicherheit

9. Ressort Soziales

10. Ressort Tiefbau

10.1. Sanierung Poststrasse; Nachtragskredit von Fr. 84'000 für Ersatz Wasserleitung:
Entscheid (Sanktionierung Zirkulationsbeschluss)

11. Ressort Verwaltung

11.1. Behörden 2013/2017 (Kommissionen, Delegierte, Arbeitsgruppen, Nebenamtliche):
Wahl

11.2. Pendenzen/Termine

11.3. Mitteilungen

11.4. Wahl Lernender Gemeindeverwaltung: Entscheid **(B)**

12. Verschiedenes

- 12.1 Fusionsprojekt Solothurn TOP 5; Mitglieder der Interessengruppe „Bevölkerung“
- 12.2. TVL, Damen-Korbballteam; Aufstieg in die NLB!
- 12.3. Seniorenfahrt; Dank Ressortleiter
- 12.4. Beschwerde Rüegegger gegen Entscheid Gemeinderat i.S. Hausnummerierung:
Stand des Verfahrens
- 12.5. Fahrplanentwurf 2014; Entscheid AVT

A = Nicht öffentliches Geschäft

B = Nachträge

Teil 3, 20.00 Uhr: Behördenvereidigung in der Turnhalle
--

Gemeindeverwaltung, GR-Saal **10. Sitzung**
3. Sitzung der Amtsperiode 2013/2017

Teil 1: 18.00 - 18.45
Teil 2: 18.45 - 19.45
Teil 3: 20.00 - 20.20

Anwesende

Gemeinderat

CVP

Herrmann Erich
Ochsenbein Michael (Gde-Präsident, Vorsitz)
Rothenbühler Hans
Gasser André (S)

FDP/SVP

Rutschmann Urs
Schläfli Hans Peter (S)

SP

Probst Patrick

und zu 3 (18.45 – 19.00 Uhr)
ferner zu 4 (19.00 – 19.45 Uhr)

Kurtogullari-Rentsch Katrin, Schulleiterin
Frischknecht Reto, Finanzverwalter

Protokoll

Bianchi Ruedi, Gemeindeschreiber

Berichterstattung

Oliva Raimondo

Presse

SZ

1. Traktandenliste

128.2013.09.23

Die Traktandenliste wird **genehmigt**.

2. Protokoll GR 2.9.2013

129.2013.09.23

Das Protokoll der Sitzung vom 2.9.2013 wird mit folgender Korrektur **genehmigt**:
Auf Seite 2 ist die Anwesenheit von Hans Rothenbühler durch Alexander Magno zu ersetzen.

- Verwaltung

3. Ressort Bildung

3.1. Schule Luterbach; SeniorInnen Hilfe: Information

130.2013.09.23

Referentin: Katrin Kurtogullari-Rentsch, Schulleiterin

Schulleiterin Katrin Kurtogullari-Rentsch informiert über die zweijährige Versuchsphase „SeniorInnenhilfe Schule“.

Der Kindergarten und die Primarschule beteiligen sich in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Solothurn am Projekt „SeniorInnen Hilfe Schule“. Dabei bereichern Seniorinnen und Senioren mit ihrer Lebenserfahrung und ihren Ressourcen den Unterricht und fördern die Beziehung zwischen den Generationen, wobei keine pädagogischen Fachkenntnisse vorausgesetzt werden.

Ziele

- Die Kinder haben Kontakt zu Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde.
- Die Beziehungen zwischen den Generationen werden gepflegt.
- Berührungsängste werden abgebaut, das Vertrauensverhältnis gestärkt.
- Die Beteiligten erfahren gegenseitige Wertschätzung.
- Die Seniorinnen und Senioren bringen ihre Ressourcen in die Schule ein.

Q-Leitbildbezug

- 1.5.2. Die Unterrichtsplanung bezieht die differenzierten Fördermöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler ein. Durch Differenzierung (z.B. Lernplanunterricht, Werkstattunterricht, Arbeit mit Lernverträgen usw.) versucht die Lehrperson, auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler einzugehen (gemäss Leistungsspektrum).
- 4.5.5. Wir setzen uns dafür ein, dass die Schule als Ganzes in der Öffentlichkeit als gut funktionierend, fortschrittlich und kinderfreundlich wahrgenommen wird.
- 4.5.7. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Schule die nötigen ideelle und finanzielle Unterstützung erhält, um einen zeitgemässen Unterricht erteilen zu können.
- 4.5.8. In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen unterstützen wir die Sicherheit und die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler.

Leitung / Zuständigkeit / Verantwortung

- Schulleitung: für das Projekt
- Lehrpersonen: für den Unterricht

Teilnehmende

- Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Seniorinnen und Senioren

Organisation

- Die Schulleitung organisiert in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat und der Pro Senectute erste Kontakte.
- SeniorInnen und Lehrpersonen definieren und organisieren die Einsätze nach einer Schnupperphase situativ und selbständig.

- Die Lehrpersonen integrieren die SeniorInnen entsprechend der Richtlinien in ihre Klasse.
- Die Verantwortung für den Unterricht liegt vollumfänglich bei der Lehrperson
- Die Unfallversicherung der SeniorInnen während ihrer Einsätze wird durch die Gemeinde getragen. Die Abrechnung erfolgt in Form einer nachträglichen Deklaration.
- Die Lehrpersonen führen dazu für ihre SeniorInnen eine Liste über deren Präsenz.

Mögliche Einsatzgebiete für die SeniorInnen

- Mithilfe im Werkunterricht
- Unterstützung von einzelnen Kindern oder Gruppen beim Lesen, Rechnen etc.
- Beiträge der SeniorInnen zu Themen des Sachunterrichts nach individuellen Stärken
- Begleitung von Lehrausgängen
- Etc.

Information

- Gemeinderat: Information an Gemeinderatssitzung vom 23.09.2013
- Schulkinder: mündlich durch die Lehrperson
- Eltern: Quartalsbrief, PRIL
- Gemeinde: PRIL

Zeitplan

- Bis September 2013: Grundlagenarbeit
- September 2013: Information Gemeinderat
- Ab September 2013: Suche nach geeigneten SeniorInnen per Inserat
- Ab Oktober 2013: Einführung Lehrpersonen und SeniorInnen
- November 2013: Offizieller Start des Projekts
- Januar 2014: Standortbestimmung, Massnahmenplan Teil 1
- Juni 2014: Standortbestimmung, Massnahmenplan Teil 2
- Ab August 2014: Einbezug weiterer Klassen in das Projekt
- April 2015: Umfassende Evaluation, Berichterstattung
- Ab August 2015: ev. Definitive Einführung der SeniorInnenhilfe an der PSL

Kosten

- Es besteht bereits eine Unfallversicherung für „Hilfen“ an der Schule Luterbach.
- Kosten für Begleitung von Lehrausgängen, Zvieri für Austauschrunden, kleine Geschenke sind gering und werden im Budget der Schule integriert

Der Gemeinderat nimmt zustimmend und mit einer positiven Haltung Kenntnis vom Versuchsprojekt „SeniorInnen Hilfe Schule“.

- Schulleitung
- RL Bildung
- Akten 8

4. Ressort Finanzen

4.1. Voranschlag 2014: 1. Lesung

131.2013.09.23

***Vorlagen:** Voranschlag 2012 im Detail und Bemerkungen Finanzverwalter*

Finanzverwalter Reto Frischknecht präsentiert für die erste von zwei Beratungen, den Voranschlag für 2014, der wie die Budgets 2012 und 2013, nach der neuen Methode (Planfonds je Ressort) erstellt wurde.

In der dem Gemeinderat zugestellten Version fehlen noch einige Angaben (vgl. Schreiben Finanzverwalter vom 9.9.2013), insbesondere die Zahlen der Oberstufe Wasseramt Ost.

In der ersten Lesung geht es lediglich um einen ersten Eindruck und das weitere Vorgehen. Die Detaildiskussion erfolgt anlässlich der 2. Lesung.

Wie der Finanzverwalter ausführt, hatten die Ressortleiter für die Laufende Rechnung Vorgaben für den gesamten Aufwand und Ertrag pro Ressort. Obwohl mehrere Eingaben von den Vorgaben abweichen, ergibt sich insgesamt ein recht gutes Resultat. In diesem Zusammenhang verweist Reto Frischknecht auf den kantonalen Finanzausgleich, von dem 2014 etwas über 1 Mio. Franken Einnahmen veranschlagt sind.

Die Eingaben der Ressortleiter wurden für den vorliegenden 1. Entwurf eins zu eins übernommen.

In der Investitionsrechnung beurteilt der Finanzverwalter die Eingaben mit Nettoinvestitionen von 4,5 Mio. Franken (davon Tranche für Neubau Schule 2,685 Mio.) als zu hoch.

Am 30.9. und 1.10.2013 werden der Ressortleiter Finanzen und der Finanzverwalter mit einigen Ressortverantwortlichen Gespräche zum Voranschlag führen und dabei die Vorgaben mit den Eingaben abgleichen, damit dem Gemeinderat für die 2. Lesung eine bereinigte Version vorgelegt werden kann.

2. Lesung: GR 28.10.2013

- RL Finanzen
- Finanzverwalter
- Akten 9, P/GR

5. Ressort Hochbau

Es liegen keine Geschäfte vor. Information: Trakt. 12.4.

6. Ressort Kultur/Jugend/Sport

Es liegen keine Geschäfte vor. Information: Trakt. 12.2.

7. Ressort Planung/Umwelt

8. Ressort Sicherheit

Es liegen keine Geschäfte und Informationen vor.

9. Ressort Soziales

Es liegen keine Geschäfte vor. Informationen: Trakt. 12.3.

10. Ressort Tiefbau

10.1. Sanierung Poststrasse; Nachtragskredit von Fr. 84'000 für Ersatz Wasserleitung: Entscheid (Sanktionierung Zirkulationsbeschluss)

133.2013.09.23

Ausgangslage

Die Arbeiten an der Sanierung Poststrasse sind im Gange. Zurzeit wird die Fernwärmeleitung der AEK Energie AG verlegt. Im Projekt ist vorgesehen, dass die Kanalisation, die Sekundärverkabelung sowie die Strasse erneuert werden. Dafür sind auch die entsprechenden Kredite gesprochen worden.

Im Projekt nicht vorgesehen ist ein Ersatz der Wasserleitung. Dies, weil im Übersichtsplan das betroffene Teilstück mit dem Jahrgang 1991 versehen ist. Leider hat es sich nun vor Ort als falsch herausgestellt. Das betroffene Leitungsstück weist noch Stemmuffen auf und wurde wahrscheinlich um 1930 verlegt.

Nach Ansicht der Werkkommission ist die bestehende Leitung zu ersetzen. Das Risiko, dass die alte Leitung bei den laufenden Bauarbeiten beschädigt wird, ist viel zu gross. Es wurde daher beim Ingenieur die entsprechenden Schritte für einen Leitungsersatz veranlasst. Der dazu ausgearbeitete Kostenvoranschlag sieht wie folgt aus:

Rohrlegungsarbeiten	Fr. 37'000
Grabarbeiten	Fr. 38'000
Honorar Ingenieur	<u>Fr. 9'000</u>
Aufwand (exkl. MwSt.)	Fr. 84'000

Mit einem Nachtragskredit über Fr. 84'000 wird ein sinnvoller und kostengünstiger Leitungsersatz ermöglicht.

Die Werkkommission beantragt dem Gemeinderat für den Ersatz der Wasserleitung Poststrasse (Teilstück Hauptstrasse-Bahnhofstrasse) einen Nachtragskredit über Fr. 84'000.- (exkl. MwSt.) zu sprechen.

Eintreten ist unbestritten.

Der Gemeinderat hat aus Gründen der Dringlichkeit dem Begehren (ohne Gegenstimme) entsprochen. Da ein solcher Zirkulationsbeschluss rechtlich nicht zulässig ist, muss der Gemeinderat diesen an der heutigen Sitzung noch sanktionieren.

Der Gemeinderat beschliesst (einstimmig):

Der Zirkulationsbeschluss, für den Ersatz der Wasserleitung Poststrasse einen Nachtragskredit von Fr. 84'000.- (exkl. MwSt.) zulasten der Investitionsrechnung 2013 zu genehmigen, wird sanktioniert.

- Werkkommission (P, A)
- RL Tiefbau
- Finanzverwalter (2, für sich und die Revisionsstelle)
- Akten 5, 9

11. Ressort Verwaltung

11.1. Behörden 2013/2017 (Kommissionen, Delegierte, Arbeitsgruppen, Nebenamtliche): Wahl 134.2013.09.23

Gestützt auf die eingegangenen Nominierungen

wählt der Gemeinderat (einstimmig)

die Kommissionsmitglieder und Delegierten der Zweckverbände und weiterer Organisationen.
Das Ergebnis ist dem Protokoll beigeheftet.

Die Vereidigung findet im Anschluss an die GR-Sitzung statt.

- Verwaltung
- RL Verwaltung
- Akten W

11.2. Pendenzen/Termine 135.2013.09.23

Die Pendenzenliste wird aufgrund der heutigen Entscheide aktualisiert und dem GR zugestellt.

- RL Verwaltung

11.3. Mitteilungen 136.2013.09.23

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von folgenden Mitteilungen:

1. Bau- und Justizdepartement SO; Aufhebung Fussgängerstreifen Derendingenstrasse, südlich Autobahnunterführung
2. BEDAG; Einladung zur Verleihung des Medienpreises 2013
3. Naturmuseum Solothurn; Einladung zur Sonderausstellung „Du mein schönes Thal“
4. Solothurner Heimatschutz; Einladung zur Verleihung des Heimatschutzpreises 2013
5. FC Luterbach; Clubnachrichten August 2013
6. REPLA; Einladung zu einem Infoanlass

7. Altes Spital; Infoschrift Herbst 2013
8. Solothurner Zeitung; Artikel zu Vissmann (Schweiz AG), Luterbach
9. Nuklearforum Schweiz, Einladung zum Forum „Atomausstieg in DE –Vorbild für die CH“
10. A EE, Einladung zum 2. Kongress der erneuerbaren Energien
11. Seniorenfahrt 2013; Dankeschreiben von Frau Ceriani und Herr und Frau Henzi
12. VEBO; Einladung um Besuchstag in Oensingen
13. Swisscom; Gemeindebrief August 2013
14. Interkommunale Arbeitsgruppe untere Emme; Info zu Fusionsabklärungsprojekt
15. SRG Aargau/Solothurn; Einladung zur Podiumsdiskussion „Solothurn – Land ohne Medien?“
16. Schweizerischer Gemeindeverband; Einladung zur Fachtagung „Information“
17. Innostep; Einladung zum Netzwerkapéro an der HESO
18. Mario Wolf, Vorsteher Oberamt; Brief zur Pensionierung
19. Einwohnergemeinde Zuchwil; Wechsel im Gemeindepräsidium
20. Schweizer Gemeinde; Fachartikel „Erreichbarkeit ist wichtiger als Steuern“
21. Hardy Jäggi, Empfehlung als Dienstleister und Berater
22. Marianne Schneitter, Dank für Entschädigung anlässlich Stadtführung mit Guttet-Feschel
23. Philipp Keel, alt Gemeinderat; Zwischenbericht von Velo-Weltreise

11.4. Wahl Lernender Gemeindeverwaltung: Entscheid

137.2013.09.23

Für die im Jahr 2014 zu besetzende Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung (Nachfolge von Mejerem Zuberi) sind 37 Bewerbungen fristgerecht eingegangen.

Nach einer Vorselektion haben die Sekretärin der Finanzverwaltung und der Gemeindeschreiber 7 Bewerber/innen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. 4 davon zogen die Bewerbung kurzfristig zurück, da sie bereits anderweitig eine Lehrstelle gefunden hatten.

Aufgrund der Grundlagen

- Bewerbungsschreiben
- Schulnoten/Multi-Check/Stellwerk8
- Eindruck Vorstellungsgespräch
- Referenzen

wurde eine interne Rangierung vorgenommen.

Eintreten ist unbestritten.

Der Gemeinderat wählt (einstimmig):

Jannis Moser, 1997, von Oberdorf, wohnhaft in Luterbach, Grützbachstrasse 8.

- Gewählter (sep.)
- Verwaltung
- RL Verwaltung
- Akten W

12. Verschiedenes

12.1 Fusionsprojekt Solothurn TOP 5; Mitglieder der Interessengruppe „Bevölkerung“

138.2013.09.23

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis davon, dass im Rahmen des Fusionsprojektes TOP5 folgende Personen den Interessengruppen „Bevölkerung“ angehören:

Freizeit und Kultur	Roland Begert, Präsident Turnverein Jürg Schläfli, Vorstand Kirchenchor
Wirtschaft und Gewerbe	Patrick Probst, Vizepräsident Gewerbeverein Peter Bernasconi, Bernasconi Bau AG Max Wittwer, Innostep
Jung und Alt	Markus Schwab, alt-Bürgergemeindepräsident Rita Nussbaumer, Pfadi Luterbach
Politik	Urs von Lerber, Kantonsrat Stefan Liechti, alt Kantonsrat

- Mitglieder der Interessengruppen
- RL Verwaltung
- Akten DF
- Verwaltung

12.2. TVL, Damen-Korbballteam; Aufstieg in die NLB!

139.2013.09.23

Das Damen-Korbballteam des Turnvereins Luterbach hat am Wochenende den Aufstieg in die Nationalliga B geschafft.

Zu diesem tollen Sportereignis gratuliert der Gemeinderat ganz herzlich und wünscht den Korbball-Damen in der NLB eine Vielzahl von Körben und Punkten!

- TV Luterbach
- RL Kultur/Jugend/Sport
- Akten 27

12.3. Seniorenfahrt; Dank Ressortleiter

114.2.2013.09.23

Patrick Probst, Organisator des Seniorenausfluges, dankt dem Gemeinderat für die Servicemithilfe beim Nachtessen. Aufgrund der Rückmeldungen zieht er eine positive Bilanz der Seniorenreise 2013.

- RL Soziales
- Akten 11

12.4. Beschwerde Rügsegger gegen Entscheid Gemeinderat i.S. Hausnummerierung: Stand des Verfahrens

094.2.2013.09.23

Der Gemeinderat hat mit Entscheid vom 29.4.2013 eine Beschwerde von Kurt Rügsegger gegen die Verfügung der Baukommission i.S. Hausnummerierung abgelehnt. Dagegen reichte Herr Rügsegger beim Kanton eine Beschwerde ein, zu der der Gemeinderat am 28.6.2013 eine Stellungnahme verabschiedete. Das Volkswirtschaftsdepartement hat nun die Vernehmlassung an den Beschwerdeführer weitergeleitet und mitgeteilt, es werde in der Angelegenheit entscheiden.

- RL Hochbau
- Baukommission (P, A)
- Akten 6

12.5. Fahrplanentwurf 2014; Entscheid AVT

079.2.2013.09.23

Zum Fahrplanentwurf 2014 ersuchte der Gemeinderat um eine Ausdehnung der Betriebszeit der BSU-Linie 9 am Samstagnachmittag.

Das Amt für Verkehr und Tiefbau teilt nun mit, dass im Leistungsauftrag 2014 – 2015 keine finanziellen Mittel für einen Ausbau der BSU-Linie 9 enthalten sind. Zudem erachtet es die halbstündliche Bahnbedienung am Samstagnachmittag angesichts der ÖV-Potenziale in Luterbach, aber auch im Vergleich mit anderen Gemeinden in der Region Solothurn, als ausreichendes Angebot.

Die Gemeinde hat allerdings die Möglichkeit, die Leistung bei der BSU ohne Kantonsbeitrag direkt einzukaufen.

- RL Planung/Umwelt
- Akten 28

Für den Einwohnergemeinderat Luterbach

R. Bianchi, Gemeindeschreiber